

Athol Fugard

Die Insel

Stück in 1 Akt (abendfüllend)
(The Island)

Deutsch von Eva Walch

Mitautor: John Kani / Winston Ntshona

2 H

UA: 02.07.1973 / Space Theatre, Kapstadt / Regie: Athol Fugard

DSE: 10.01.1976 / Thalia Theater (tik), Hamburg / Regie: Gerd Heinz

Strafkolonie auf Robben Island. John und Winston sind Gefangene, die zusammen eine Zelle bewohnen. In dieser Zelle, ihrer Insel, versuchen sie, sich von den grausamen und demütigenden Bedingungen der Zwangsarbeit, die sie tagsüber leisten müssen, zu erholen, die Last der Zeit und der Einsamkeit zu überwinden und eine Art menschenwürdige Existenz zu führen. Hier proben sie auch die Geschichte von Antigone und Kreon für eine Aufführung im Gefängnis. Diese Geschichte ist eigentlich "ihre Geschichte". Dennoch ist es notwendig, dass John, der Besonnenere und Überlegenere, seinen aufbegehrenden und impulsiven Partner Winston immer wieder in die Disziplin des Spiels zurückzwingt. An einem Punkt, wo Winston endgültig beschlossen hat, die Antigone nicht zu spielen, kommt John mit der Nachricht, dass er begnadigt und bald entlassen wird. Diese Tatsache stellt eine Belastungsprobe für die Beziehung der beiden dar, die positiv bestanden wird: John und Winston spielen vor einem imaginären Publikum von Gefängnis-Insassen den "Prozess und die Verurteilung Antigones" - ein Vorgang, in dessen Verlauf es dem zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilten Winston gelingt, durch die Identifizierung mit der Rolle der Antigone seine Anklage gegen den Staat zu artikulieren.